



Finanzbericht zum 15.05.2026 der Stadt Linden

„Hessen erwartet deutlich weniger
Steuereinnahmen“
(Hessenschau.de vom 13.05.2026)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	2
2. Entwicklung des Haushaltsjahres	3
2.1 Erträge	4
2.2 Aufwendungen	7
3. Finanzhaushalt	9
3.1 Investitionsmaßnahmen	9
4. Gemeindekasse	9
5. Finanzstatusbericht	10
6. Jahresabschlüsse allgemein	10
7. Ausblick	11

Anlagen

Gesamtergebnis- + Gesamtfinanzzrechnung zum 15.05.2026 mit Prognose zum 31.12.

Finanzstatusbericht

Investitionsübersicht

1. Allgemeines

§ 28 GemHVO Berichtspflicht

(1) Die Stadtverordnetenversammlung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen zu unterrichten. Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung ist unverzüglich zu unterrichten, wenn sich abzeichnet, dass

- 1. sich das geplante Ergebnis des Ergebnishaushalts oder des Finanzhaushalts wesentlich verschlechtert,*
- 2. sich die Gesamtauszahlungen einer Maßnahme des Finanzhaushalts wesentlich erhöhen werden oder*
- 3. die Gemeinde die aufgenommenen Liquiditätskredite nicht nach § 105 Abs. 1 Satz 3 der Hessischen Gemeindeordnung bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückführen kann.*

(3) Die Berichte sind zeitgleich der Aufsichtsbehörde und dem Landkreis vorzulegen.

Verwaltungsvorschriften zu § 28 GemHVO Berichtspflicht

1. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Stadtverordnetenversammlung unverzichtbar. In den Berichten ist auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 Satz 5 GemHVO) erreicht werden.

2. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Stadtverordnetenversammlung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.

3. Das Berichtswesen soll eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO rechtzeitig erkennen lassen. Hierzu ist es notwendig, dass der Bericht eine Prognose des ordentlichen Ergebnisses zum 31. Dezember enthält.

Ergänzt werden die gesetzlichen Anforderungen durch Auflage Nr. 4 zur Haushaltsgenehmigung 2026 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Gießen vom 3. Februar 2026 in nachfolgender Form:

„Über die Entwicklung des Haushaltsvollzugs ist mir zum 30.06.2026 und 31.10.2026 zu berichten. In diesem Zusammenhang mache ich darauf aufmerksam, dass die Stadtverordnetenversammlung gem. § 28 GemHVO mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten ist. Aus den Verwaltungsvorschriften geht hervor, dass die Berichtspflicht mindestens zweimal im Haushaltsjahr besteht. Dies sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt ist in die Berichtspflicht einzubeziehen.“

Die Finanzberichte werden dieses Jahr zu den Stichtagen 15. Mai und 15. Oktober aufgestellt.

2. Entwicklung des Haushaltsjahres

Die Haushaltsgenehmigung wurde am 3. Februar 2026 mit Auflagen erteilt.

Die Haushaltsgenehmigung wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. Februar 2026 bekannt gegeben und in den Lindener Nachrichten vom 6. Februar 2026 veröffentlicht.

Zum 15.05.2026 stellt sich die Haushaltslage im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis wie folgt dar.

	Ansatz 2026	Ergebnis 15.05.26	Prognose 31.12.2026
Ordentliches Ergebnis	-3.384.551,00	2.290.707,78	-3.384.551,00
Außerordentliche Ergebnis	0,00	-45.474,53	-45.474,53
Jahresergebnis	-3.384.551,00	2.245.233,25	-3.430.025,53

Das positive ordentliche Ergebnis zum 15.05.2026 entspricht dem typischen unterjährigen Haushaltsverlauf.

Während ein Großteil der Erträge für das Jahr bereits angeordnet wurde (Grundsteuern, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen), folgt ein größerer Teil der Aufwendungen erst im weiteren Jahresverlauf (Personalaufwendungen, Sach- und Dienstleistungsaufwand).

Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, dass das ordentliche Defizit in Höhe von -3.384.551,00 Euro realistisch ist.

Prognosen sind grundsätzlich mit Unsicherheiten verbunden. Unvorhersehbare Ereignisse können die weitere Entwicklung massiv beeinflussen.

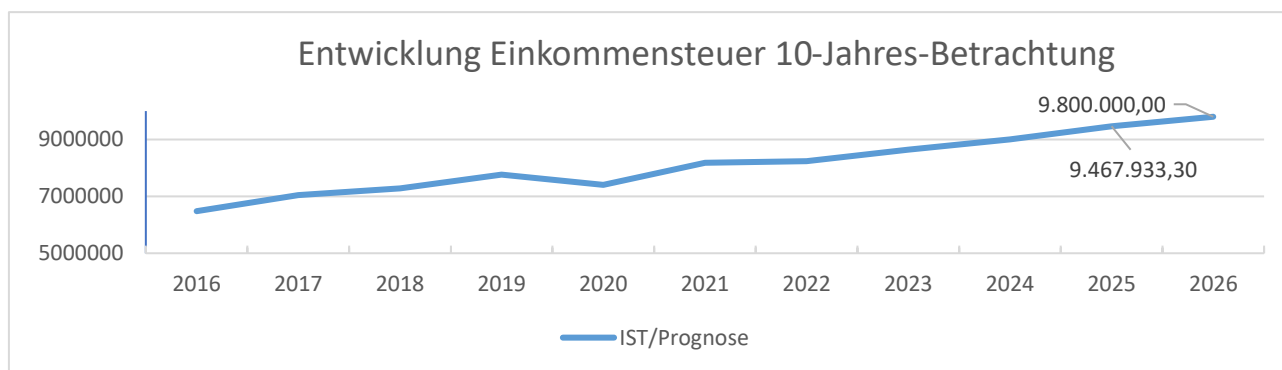
2.1 Erträge

Die aus unserer Sicht wichtigsten Ertragspositionen im Ergebnishaushalt werden Ihnen hier zusätzlich erläutert:

Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.800.000	2.866.063,52	9.800.000,00	29,25

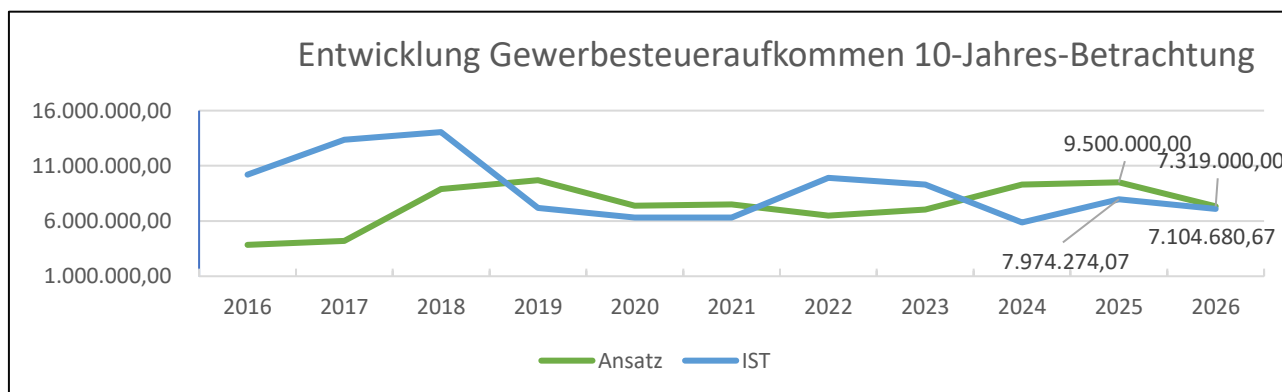
Neben der Gewerbesteuer ist der Gemeindeanteil aus der Einkommensteuer die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Linden. Die Zahlen für das 1. Quartal wurden durch das HMDF (Hessisches Ministerium der Finanzen) am 27.04.2026 bekanntgegeben.

Die Einkommensteuerentwicklung hängt stark von der Beschäftigungsentwicklung auf dem Arbeitsmarkt ab. Eine Prognose ist erst nach der Bekanntgabe des 2. Quartals verlässlicher.



Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Gewerbesteuer	7.319.000	7.104.680,67	7.319.000,00	97,07

Die Gewerbesteuer unterliegt bisher starken Schwankungen. Im Jahresverlauf erfolgte bereits eine Gewerbesteuerrückerstattung von über 550.000 Euro, die bei der Haushaltsplanaufstellung bereits berücksichtigt wurde. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der Ansatz erreicht werden kann.



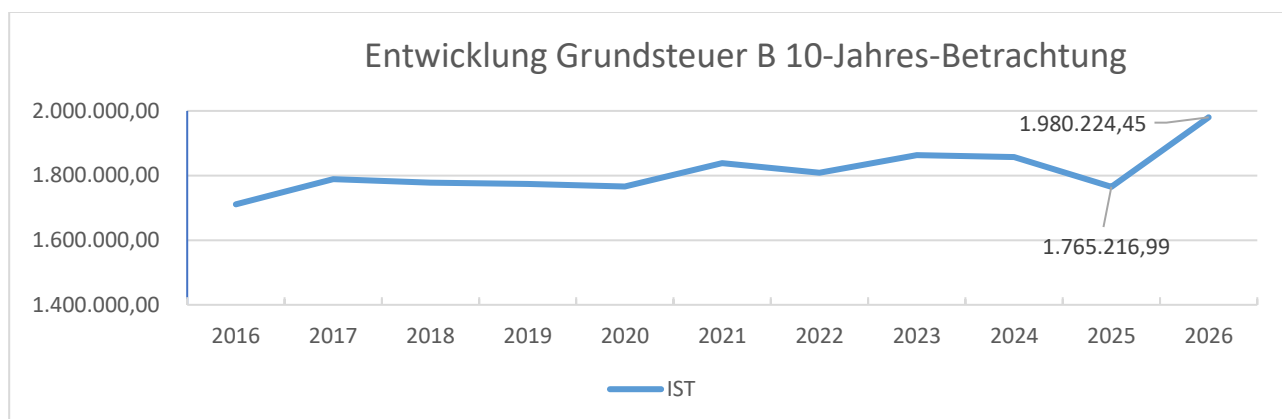
Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
611.01 Schlüsselzuweisungen	6.077.000	6.076.080,00	6.076.080,00	99,98

Bei den Schlüsselzuweisungen gibt es aufgrund der Festsetzung der Umlagegrundlagen gegenüber dem geplanten Ansatz keine Änderung.



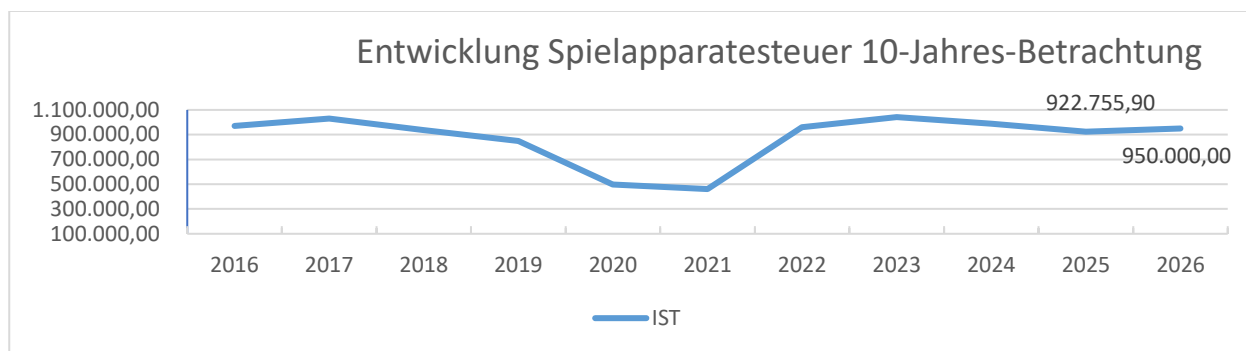
Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
611.01 Grundsteuer B	1.985.000	1.980.224,45	1.985.000,00	99,76

Bei der Grundsteuer B gibt es bisher keine auffällige Entwicklung.



Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Erträge aus der Spielapparatesteuer/ Vergnügungssteuer	950.000	233.633,04	950.000,00	24,59

Der Ertrag aus der Spielapparatesteuer für das erste Quartal 2026 bewegt sich auf Vorjahresniveau.



Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
361.01 Entgelte Kitas	553.650	205.575,07	553.650,00	37,13

Berücksichtigt werden hierbei die Erträge aus Benutzungsgebühren, Erträge aus Verpflegungsgeld sowie Erträge aus Getränke- und Bastelgeld.

An dieser Stelle greifen wir den Bericht des Gießener Anzeiger vom 15.04.2025 auf: „Eine Analyse der Kindergartengebühren der Kreiskommunen (der Anzeiger berichtete) ergab, dass Linden „Schlusslicht“ ist und letztmals vor elf Jahren die Gebühren anhob.“

Die Verwaltung empfiehlt, neben einer pauschalen Erhöhung ab dem Kita-Jahr 2026/2027, eine fortlaufende moderate Gebührenanhebung, die sich an den abgeschlossenen Tarifverträgen oder der statistischen Inflationssteigerung orientiert.

Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	578.020	240.842,00	578.020,00	41,67

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind für das Jahr 2026 anteilig bis zum 31.05.2026 gebucht. Bei den Sonderposten handelt es sich unter anderem um erhaltene Investitionszuweisungen, Straßenbeiträge und Erschließungsbeiträge.

2.2 Aufwendungen

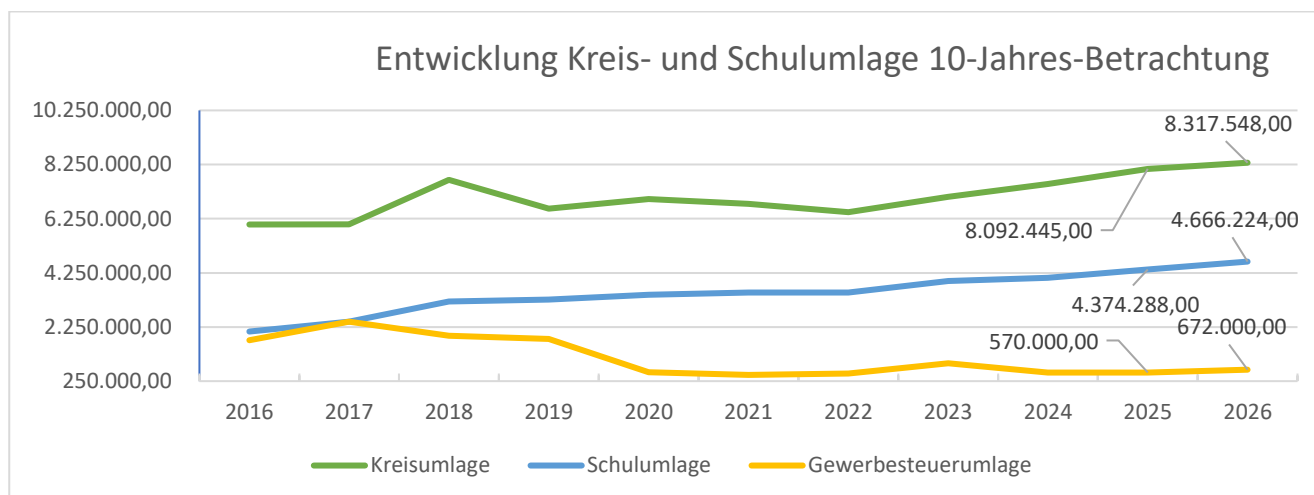
Die wesentlichen Positionen im Ergebnishaushalt werden Ihnen hier zusätzlich erläutert:

Aufwendungen (alle Werte in EURO)

Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
61101 Kreisumlage	8.400.000	8.317.548,00	8.317.548,00	99,02
61101 Schulumlage	4.600.000	4.666.224,00	4.666.224,00	101,44

	Kreisumlage	Schulumlage
2026	35,65 v.H.	20,00 v.H.
2025	35,15 v.H.	19,00 v.H.
2024	33,90 v.H.	18,30 v.H.
2023	32,40 v.H.	18,10 v.H.

Die Umlagegrundsätze für die Kreis- und Schulumlage wurden für 2026 erneut angehoben und führen zu Mehraufwendungen von 817.728,00 Euro an den Landkreis Gießen. **Insgesamt für 2026: 12.983.772 Euro (Vorjahr 12.466.733 Euro)**



Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
611.01 Gewerbesteuerumlage	672.000	164.276,64	672.000,00	24,45

Die Gewerbesteuerumlage orientiert sich an den IST-Einzahlungen der Gewerbesteuer. Je mehr Gewerbesteuer gezahlt wird, desto höher ist die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage und umgekehrt. Ausgewiesen wird die für das 1. Quartal zu zahlende Gewerbesteuerumlage.

Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Abschreibungen	2.077.500	865.625,01	2.077.500,00	41,67

Gebucht wurden die anteiligen Abschreibungen für das Jahr 2026 bis zum 31.05.2026.

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Sach- und Dienstleistungen	8.430.585	3.071.510,74	8.430.585,00	36,43

Unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind sehr viele Aufwandsarten zusammengefasst. Auszugsweise werden hier Instandhaltung von Gebäuden, Büromaterial, Strom, Gas, Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattung, Aufwandsentschädigungen, Wartungskosten, Fortbildungen, Telefonkosten, Versicherungen und vieles mehr zusammengefasst dargestellt.

Folgender Sachstand ist bei den größten Projekten 2026 zu nennen:

- **Volkshalle Leihgestern** – Die Volkshalle wird ab Mai 2026 wieder in Betrieb genommen.
- **Kunstrasenplatz Stadtzentrum** – Neben den Ingenieurleistungen wurden auch die Befahrung der Drainage beauftragt. Mit den Sportvereinen wird der „Belag“ abgestimmt. Eine Förderung wurde bei der hessischen Sportförderung beantragt. Ein Antrag auf Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ wurde negativ beschieden.
- **Planung Sanierung Ortsdurchfahrten** – Die Abstimmung mit Hessen Mobil läuft. Allerdings führt der Wechsel von Zuständigkeit innerhalb von Hessen Mobil zu einer erschwerten Abstimmung.
- **Kommunale Wärmeplanung** – Die Gespräche mit den Stadtwerken Gießen haben hierzu begonnen.
- **Straßenunterhaltungen** – Die Reparaturarbeiten laufen.
- **Brückenunterhaltung** – Die Ausschreibung der Ingenieurleistungen für priorisierte Brückeninstandhaltungen wird derzeit erstellt.
- **Instandhaltungsarbeiten Kita Stadtzentrum** – Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Abstimmung zwischen den jeweiligen Fachbereichen.
- **Heimatismuseum** – Ein Architekt wurde beauftragt. Bei der Denkmalschutzbehörde wurde die Genehmigung für die Instandhaltungsarbeiten beantragt.
- **Sanierung Bahnunterführung** – Die Instandhaltungsmaßnahme wurde noch nicht begonnen.
- **Einführung DMS (Dokumenten-Management-System)** - Derzeit befindet sich die Ausschreibung in den letzten Zügen und eine Vergabe steht unmittelbar bevor. Die

Einführung und Implementierung des Dokumentenmanagementsystems werden sich über mehrere Phasen erstrecken und bis ins Jahr 2027 hineinziehen.

Personalaufwendungen

Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Prognose zum 31.12.	Ausschöpfung in %
Personalaufwendungen	12.082.710	3.271.673,46	12.082.710,00	27,08

Die Personalaufwendungen bewegen sich im prognostizierten Rahmen. Ab dem 01.05.2026 erhalten alle städtischen Beschäftigten eine Tarifsteigerung von 2,8%. Hinzu kommen noch saisonal Beschäftigte in den Sommermonaten und die Jahressonderzahlung für alle Beschäftigten im November. Dementsprechend werden die Personalaufwendungen in den folgenden Quartalen etwas höher ausfallen, so dass eine lineare Fortschreibung vorerst keine verlässliche Schlussfolgerung zulässt.

3. Finanzhaushalt

Produkt	Ansatz 2026	Angeordnet zum 15.05.	Ausschöpfung in %
Auszahlungen Investitionstätigkeit	7.027.000	666.177,61	9,48

* Ansatz ohne HH-Reste aus den Vorjahren

3.1 Investitionsmaßnahmen

Alle Investitionen 2026 oberhalb eines Ansatzes von 50.000 EURO sind als Anlage in Tabellenform beigelegt.

4. Gemeindekasse

Zum 13.05.2026 hat die Stadt Linden einen Kassenbestand von **22.388.109,96 Euro**. Hier von waren zum Stichtag insgesamt 13.000.000 Euro als Festgeld über unterschiedliche Laufzeiten und Zinssätzen angelegt.

Die erhöhten Kreditverbindlichkeiten ergeben sich aus der Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Stadtwerke Linden, die zum 01.01.2026 aufgelöst und in die Stadt Linden überführt werden.

Weitere Liquiditätsentwicklung

Zinserträge wurden im Zeitraum 01.01.2026 – 15.05.2026 in Höhe von 31.689,52 Euro generiert.

Kreditaufnahme

Für das Haushaltsjahr 2026 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 4.693.000 Euro eingeplant. Diese wurden bisher nicht in Anspruch genommen.

5. Finanzstatusbericht

Nach Satz 2 zu § 28 GemHVO Absatz 1 sind die Seiten 3+4 des Finanzstatusberichts als Anlage beigefügt. Die „Ampel“ steht zum 15.05.2026 mit 100 Prozent auf „grün“. Demnach ist die finanzielle Leistungsfähigkeit gegeben.

6. Jahresabschlüsse allgemein

Die Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 bis 2024 wurden durch den Magistrat der Stadt Linden aufgestellt.

Jahr	Sachstand
2012	Entlastungsbeschluss mit Einschränkungen durch die Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2025.
2025	Aufstellungsbeschluss Magistrat 21.05.2026 Kenntnisnahme durch die Stadtverordnetenversammlung 23.06.2026

Jahresabschluss 2025

Das Haushaltsjahr 2025 schließt mit einem vorläufigen Jahresüberschuss in Höhe von 1.682.681,63 Euro ab. Der Jahresabschluss mit Anlagen wird der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2026 zur Kenntnis gegeben.

Aufarbeitung Jahresabschlüsse 2013 bis 2024

Folgender Zeitplan wurde der Revision des Landkreises Gießen mitgeteilt

Jahresabschlüsse 2013, 2014, 2015 – Vorlage der prüffähigen Unterlagen bis zum	30.06.2026
Jahresabschlüsse 2016, 2017, 2018 – Vorlage der prüffähigen Unterlagen bis zum	30.11.2026
Jahresabschlüsse 2019, 2020, 2021 – Vorlage der prüffähigen Unterlagen bis zum	30.06.2027
Jahresabschlüsse 2022, 2023, 2024 – Vorlage der prüffähigen Unterlagen bis zum	30.11.2027

Jahr	Sachstand
2013	Aufstellungsbeschluss Magistrat 12.03.2026 Kenntnisgabe Stadtverordnetenversammlung 19.05.2026 Übermittlung Unterlagen zur Prüfung 06.05.2026
2014	Aufstellungsbeschluss Magistrat 12.03.2026 Kenntnisgabe Stadtverordnetenversammlung 19.05.2026 Übermittlung Unterlagen zur Prüfung 06.05.2026
2015	Aufstellungsbeschluss Magistrat 19.03.2026 Kenntnisgabe Stadtverordnetenversammlung 19.05.2026 Übermittlung Unterlagen zur Prüfung 06.05.2026

Von Seiten der Revision wurde der September 2026 als Prüfbeginn für Jahresabschluss 2013 vorgesehen.

7. Ausblick

Die wirtschaftliche Lage in Linden wird 2026 vor allem durch stark steigende Energiepreise infolge der Krise um die Straße von Hormus belastet, was insbesondere Transport, Handwerk und Einzelhandel verteuert.

Gleichzeitig führen US-Zölle auf EU-Waren zu einer schwächeren Exportwirtschaft in Deutschland, was sich indirekt über geringere Investitionen und vorsichtigeren Konsum auch lokal bemerkbar macht.

Insgesamt wächst die deutsche Wirtschaft zwar leicht, bleibt aber anfällig und durch externe Risiken eingeschränkt.

Für Linden bedeutet das eine gedämpfte wirtschaftliche Entwicklung mit steigenden Kosten und nachlassender Kaufkraft. Besonders der lokale Einzelhandel und energieabhängige Betriebe geraten unter Druck, während Dienstleistungen etwas stabiler bleiben.

Der Arbeitsmarkt dürfte sich zunächst stabil zeigen, aber Risiken nehmen zu. Mittelfristig ist eine leichte Erholung möglich, sofern sich Energiepreise und geopolitische Lage entspannen.

Insgesamt ergibt sich ein Bild von moderatem Wachstum mit erhöhten Unsicherheiten und spürbaren Belastungen für die lokale Wirtschaft.

Linden den 15.05.2026

Gez. Wedemann
(Bürgermeister)

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2026

Stand 15.05.2026

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ergebnis 15.05.2026	Prognose 31.12.2026
00	Ergebnishaushalt				
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-217.533,35	-235.300,00	-99.763,10	-235.300,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.069.022,98	-4.324.950,00	-3.590.954,40	-4.324.950,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.194.298,74	-346.050,00	-164.522,66	-346.050,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.				
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-21.238.839,50	-21.355.700,00	-12.558.327,46	-21.355.700,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-571.110,56	-588.000,00	-147.147,78	-588.000,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-7.659.604,30	-8.482.770,00	-7.768.668,29	-8.482.770,00
08	8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-444.625,38	-578.020,00	-240.842,00	-578.020,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-2.536.620,73	-384.790,00	-222.103,92	-384.790,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-34.931.655,54	-36.295.580,00	-24.792.329,61	-36.295.580,00
11	11 Personalaufwendungen	10.491.942,77	12.082.710,00	3.271.673,46	12.082.710,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	835.331,70	634.881,00	520.502,00	634.881,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.253.255,39	8.430.585,00	3.071.089,90	8.430.585,00
13.1	13.1 Einstellung in Sonderposten				
14	14 Abschreibungen	2.338.401,24	2.077.500,00	865.625,01	2.077.500,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	1.768.889,12	2.800.900,00	1.547.682,79	2.800.900,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	13.031.186,69	14.092.750,00	13.250.135,06	14.092.750,00
17	17 Transferaufwendungen	6.874,69			
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.140,25	104.900,00	59.001,19	104.900,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	33.842.021,85	40.224.226,00	22.585.709,41	40.224.226,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.089.633,69	3.928.646,00	-2.206.620,20	3.928.646,00
21	21 Finanzerträge	-812.555,84	-585.100,00	-100.432,16	-585.100,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	12.280,23	41.005,00	16.344,58	41.005,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	-800.275,61	-544.095,00	-84.087,58	-544.095,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-35.744.211,38	-36.880.680,00	-24.892.761,77	-36.880.680,00
24A	25 Gesamtbetr. d.ordentl. Aufw. (Nr.10 u. Nr.21)	33.854.302,08	40.265.231,00	22.602.053,99	40.265.231,00
24B	26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr.25)	-1.889.909,30	3.384.551,00	-2.290.707,78	3.384.551,00
25	27 Außerordentliche Erträge	-200.688,33		-147.348,01	-147.348,01
26	28 Außerordentliche Aufwendungen	407.916,00		192.822,54	192.822,54
27	29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	207.227,67		45.474,53	45.474,53
28	30 Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.682.681,63	3.384.551,00	-2.245.233,25	3.430.025,53
29	31 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.640.730,01	-1.475.100,00	-229.849,73	1.245.250,27
30	32 Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.640.730,01	1.475.100,00	229.849,73	-1.245.250,27
31	33 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen				
32	34 Jahresergeb. nach internen Leistungsbeziehungen	-1.682.681,63	3.384.551,00	-2.245.233,25	3.430.025,53

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ergebnis 15.05.2026	Prognose 31.12.2026
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.537,32	235.300,00	63.240,10	235.300,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	942.114,70	4.324.950,00	1.981.220,38	4.324.950,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.470.481,36	346.050,00	123.796,69	346.050,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen	20.713.772,81	21.355.700,00	7.651.980,73	21.355.700,00
04A	einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen				
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	571.110,56	588.000,00	147.147,78	588.000,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	7.638.095,53	8.482.770,00	3.744.707,49	8.482.770,00
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	803.199,59	585.100,00	84.082,28	585.100,00
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz.	2.772.444,78	384.790,00	380.101,64	384.790,00
08A	die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben				
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	36.140.756,65	36.302.660,00	14.176.277,09	36.302.660,00
10	10 Personalauszahlungen	-10.493.443,33	-12.126.463,24	-3.438.193,55	-12.126.463,24
11	11 Versorgungsauszahlungen	-999.904,02	-607.428,00	-334.482,40	-607.428,00
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.933.495,23	-8.430.585,00	-2.855.217,90	-8.430.585,00
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-6.874,69			
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie	-1.453.627,02	-2.800.900,00	-773.402,45	-2.800.900,00
14A	besondere Finanzauszahlungen				
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpfl.	-13.152.269,41	-14.092.750,00	-5.734.403,79	-14.092.750,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.081,23	-41.005,00	-16.470,71	-41.005,00
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz,	-294.599,00	-104.900,00	-288.348,58	-104.900,00
17A	die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben				
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-32.345.293,93	-38.204.031,24	-13.440.519,38	-38.204.031,24
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd.	3.795.462,72	-1.901.371,24	735.757,71	-1.901.371,24
19A	Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18)				
20	20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	91.629,54	402.000,00	26.561,73	402.000,00
21	21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlagevermögens und	4.100,00		7.250,00	
21A	des immateriellen Anlagevermögens				
22	22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	3.936.189,87	30.940,00		30.940,00
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.031.919,41	432.940,00	33.811,73	432.940,00
24	24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-1.587.920,48	-6.163.000,00	-108.291,07	-6.163.000,00
25	25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-967.804,47		-129.890,03	
26	26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-823.816,14	-864.000,00	-427.996,51	-864.000,00
26A	und immaterielle Anlagevermögen				
27	27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.				
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit	-3.379.541,09	-7.027.000,00	-666.177,61	-7.027.000,00
28A	(Nr. 24-27)				
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitions-	652.378,32	-6.594.060,00	-632.365,88	-6.594.060,00
29A	tätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)				
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf	4.447.841,04	-8.495.431,24	103.391,83	-8.495.431,24
29C	(Summe aus Nrn. 19 und 29)				
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u.inn.Darl.u. wirtschaftl.		4.693.000,00		4.693.000,00
30A	vergleichb Vorgängen für Investitionen				
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl.	-59.265,40	-141.675,00	-27.150,49	-141.675,00
31A	vergleichb.Vorgängen für Investitionen				
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk.	-59.265,40	4.551.325,00	-27.150,49	4.551.325,00
32A	(Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)				
32B	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum	4.388.575,64	-3.944.106,24	76.241,34	-3.944.106,24
32C	Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)				
33	35 Haushaltsunwirk. Einzahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-106.823,80		143.158,26	
33A	Rückz. v. angel. Kassenm., Aufn. v. Kassenkred.)				
34	36 Haushaltsunwirk. Auszahl.(u.a. fremde Finanzm.,	-166.563,37		-72.511,37	
34A	mittel, Anl. v. Kassenm., Rückz. v. Kassenkred.)				
35	37 Zahlungsmittelübersch./Zahlungsmittelbed. aus	-273.387,17		70.646,89	
35A	haushaltsunwirks. Zahlungsvorg(Nr.35./Nr.36)				
36	38 Best.an Zahlungsm.zu Beginn des Haushaltsjahres	16.371.808,11	6.376.425,11	20.486.996,58	6.376.425,11
37	Vortrag Finanzmittel/Eröffnungsbestand			932.838,25	
37A	39 Veränd. des Best.an Zahlgs.mitteln(Nr.34und 37)	4.115.188,47	7.264.251,63	146.888,23	7.264.251,63
38	40 Best. an Zahlgs.m.am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)	20.486.996,58	13.640.676,74	21.566.723,06	13.640.676,74

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2026

	- € -	Erläuterungen
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2026	2.290.316,94	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	22.441.815,76	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2026	620.301,02	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2026	20.486.996,58	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2025	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	58.482.467,44	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025		Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse		Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	708.607,22	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2026	735.757,71	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2026	27.150,49	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2026	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
Nachrichtlich:		
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026		
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026		
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	5.212.009,78	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2026	172,10	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2025	22.441.815,76	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	58.482.467,44	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025		5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse		5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	53,25	30,00
Summe und Status		100,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Übersicht der Investitionsmaßnahmen über 50.000 Euro

Der Ansatz 2026 setzt sich aus den Haushaltsresten der Vorjahre und dem Ansatz des Haushaltsjahres 2026 zusammen

Investitionsnr.	Beschreibung	Ansatz 2026	IST 2026	Verfügbar	Bemerkung
0011102222	Barrierefreier Umbau Rathaus (Büroräume)	-159.000,00	14.043,39	-144.956,61	Machbarkeitsstudie liegt vor. Derzeit werden die Kosten ermittelt.
0011102242	Outdoor Werbedisplay	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Maßnahme wurde ausgeschrieben, warten auf Lieferung der Displays.
0012601222	Notstromversorgung in den FW-Gerätehäusern	-82.000,00	63.827,51	-18.172,49	Die Anschaffung der Notstromaggregate ist abgeschlossen.
0012601242	Kombinations-Fahrzeug	-80.000,00	60.265,05	-19.734,95	Weitere Lieferung der Beladung steht noch aus.
0012601244	Mannschattransportwagen LG	-90.000,00	0,00	-90.000,00	Auftrag wurde vergeben. Lieferung laut Leistungsverzeichnis ist für 12/27 vorgesehen.
0012601246	Persönliche Schutzausrüstung FFW	-104.000,00	43.817,16	-60.182,84	Die letzte Lieferung steht derzeit noch aus.
0036601221	Erwerb von Spielgeräten	-110.000,00	54.953,40	-55.046,60	Geräte Spielplatz Ziegelei aufgestellt, Abrechnung steht noch aus. Beschaffung Ersatzgeräte für andere Spielplätze ist in Vorbereitung.
0052201222	Grunderwerb Zukünftige Baugebiete	-395.000,00	0,00	-395.000,00	Wiederkehrender Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen.
0054101242	Straßenreinigung/Winterdienst neues Salzsilo	-60.000,00	37.002,55	-22.997,45	Maßnahme wurde abgeschlossen, allerdings noch nicht final abgerechnet.
0054601221	Fahrradabstellanlagen/-garagen	-235.000,00	0,00	-235.000,00	Maßnahme Bahnhof (Erneuerung/Vergrößerung der vorh. Anlagen) steht vor der Ausschreibung.
0142401221	Grundhafte Sanierung Freibad	-950.000,00	739,99	-949.260,01	Maßnahme befindet sich im Vergabeverfahren/Ausschreibung.
0154101221	Lindenstraße	-110.900,00	0,00	-110.900,00	Maßnahme in 2025 abgeschlossen. Endabrechnungen erst in 2026 eingegangen.
0154101222	Schillerstraße	-180.000,00	0,00	-180.000,00	Ingenieurleistungen befinden sich im Vergabeverfahren/Ausschreibung.
0154101223	Radwegebau	-160.000,00	677,21	-159.322,79	Radweg Hörnsheim-Großen-Linden stagniert wg. Grunderwerb. Derzeit wird ein Entwässerungskonzept erarbeitet.
0155101221	Um-/ Neugestaltung Ludwigsplatz	-983.000,00	27,37	-982.972,63	Förderung bewilligt. Durchführung der Maßnahme ab Oktober 2026.
0236101224	PV-Anlage Kita Kinder(t)räume	-55.000,00	0,00	-55.000,00	Auftrag erteilt, Baubeginn im Juni.
0236101225	PV-Anlage Kita Regenbogenland	-63.000,00	0,00	-63.000,00	Auftrag erteilt, Baubeginn im Juni.
0236601221	Spielplatz "Neubaugebiet"	-557.000,00	6.198,88	-550.801,12	Beschlussfassung über 2. Offenlage/Entwurfs-offenlage voraussichtlich am 23.06.2026.
0254101228	Elisabeth-Schwarzhaupt-Straße	-624.000,00	0,00	-624.000,00	Maßnahme befindet sich im Vergabeverfahren/Ausschreibung.
0254101229	Neuordnung Verkehr (Kitas/Schule)	-1.436.000,00	0,00	-1.436.000,00	Bauleitplanung erforderlich, Fassung Aufstellungs-/Entwurfsbeschluss vorgesehen am 19.05.2026.
0257301221	Grundhafte Sanierung Stadthalle	-3.729.000,00	0,00	-3.729.000,00	Erneute Ausschreibung der Projektsteuerung in Vorbereitung.
0257301242	Bestuhlung Volkshalle	-60.000,00	59.945,32	-54,68	Maßnahme abgeschlossen.
111022601	Homepage Stadt Linden	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Die neue Homepage soll bis Ende Mai online sein.
111072603	Erwerb von Fahrzeugen Bauhof - Pritschen	-75.000,00	0,00	-75.000,00	Ausschreibung in Vorbereitung.
126012609	Neubau Feuerwehr Leihgestern	-100.000,00	0,00	-100.000,00	Bauleitplanung erforderlich, Fassung Aufstellungsbeschluss voraussichtlich am 23.06.2026.
126012610	IKZ Anschaffung FW durch LK Gießen	-51.000,00	0,00	-51.000,00	Die Rechnung durch den Landkreis als durchführende Stelle steht noch aus.
126012611	PV - Anlage Feuerwehr Gr. Linden	-60.000,00	0,00	-60.000,00	In Vorbereitung.
36601601	Jugend-Activ-Anlage	-200.000,00	0,00	-200.000,00	Noch nicht begonnen.
424022601	Flutlichtanlage Sportplatz Leihgestern	-105.000,00	0,00	-105.000,00	Noch nicht begonnen.
533012601	Ern. Wasserleitungen Schillerstraße	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Ingenieurleistungen befinden sich im Vergabeverfahren/Ausschreibung.
533012605	Ringschlüsse Elisabeth-Schwarzhaupt-Str.	-122.000,00	0,00	-122.000,00	Maßnahme befindet sich im Vergabeverfahren/Ausschreibung.
541012603	Ausbau Straßenbeleuchtung	-50.000,00	0,00	-50.000,00	Projekte Gießener Straße und Jägerschneise befinden sich kurz vor der Umsetzung. Zusätzliche Straßenleuchte im Bereich Kriegergässchen vor Einmündung in Bahnhofstraße beauftragt.
552012601	Maßnahmen am Gewässer	-160.000,00	0,00	-160.000,00	Ingenieurleistungen für die Planung Projekt "100 Wilde Bäche" vergeben.
573012604	PV Anlage Volkshalle	-60.000,00	0,00	-60.000,00	Noch nicht begonnen.
		-11.355.900,00	341.497,83	- 11.014.402,17	